



[heise online - Facebooks Gesichtserkennung schreckt Datenschützer auf.](#)

Ich bin gespannt, wann ich mich selbst in einem der sozialen Netzwerke wieder finde. Ich bin kein wirklicher Freund der sozialen Netzwerke und komme sehr gut ohne ein Facebook Profil aus. Ich hoffe, dass dies noch sehr lange so bleibt!

Auf der anderen Seite ist mir klar, dass es inzwischen längst zur Normalität geworden ist, sich bei SchülerVZ, StudiVZ, Facebook, Lokalisten, Wer-kennt-Wen und anderen, ein Profil anzulegen und sich über die Zahl der virtuellen Freunde mit anderen zu messen. Unbestritten, dass man die Netzwerke wirklich sinnvoll nutzen kann, schade nur, dass die wenigsten wissen, wie?

Man kann nur davor warnen, unbedacht alle möglichen privaten Daten von sich herauszugeben. Solche vermeintlich unverfängliche Informationen richten sich im Nu gegen eine Person. Bilder, über die wahre Freunde vielleicht schmunzeln, führen im Bewerbungsgespräch schnell zu peinlichen Situationen, sofern man denn überhaupt noch zum Vorstellungsgespräch geladen wird. Über die jetzt vorhandene Möglichkeit der Gesichtserkennung bieten sich Datensammlern ungeahnte Möglichkeiten. Also ladet nicht alles ins Netz und gebt nicht alle Informationen über euch im Internet preis, auch wenn ihr (*einer meiner Lieblingssprüche bei denen mir der Blutdruck steigt*) NICHTS ZU VERBERGEN HABT.

Ach ja:

<http://www.bild.de/regional/hamburg/facebook/facebook-thessa-wird-nicht-umziehen-18266118.bild.html>

<http://www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article6588029/Selbstmord-nach-Nackt-Fotos-auf-Facebook.html>

<http://www.computerbild.de/artikel/cb-Ratgeber-Internet-Cyber-Mobbing-Facebook-Online-Profil-sichern-5430663.html>

Oder geben Sie mal bei Google die Suchbegriffe **peinlich und facebook** ein. Wenn es nicht so traurig wäre ...